



# HAMBURGS wichtigste Clubs

**Das Herz der Stadt schlägt auch in Hamburgs**

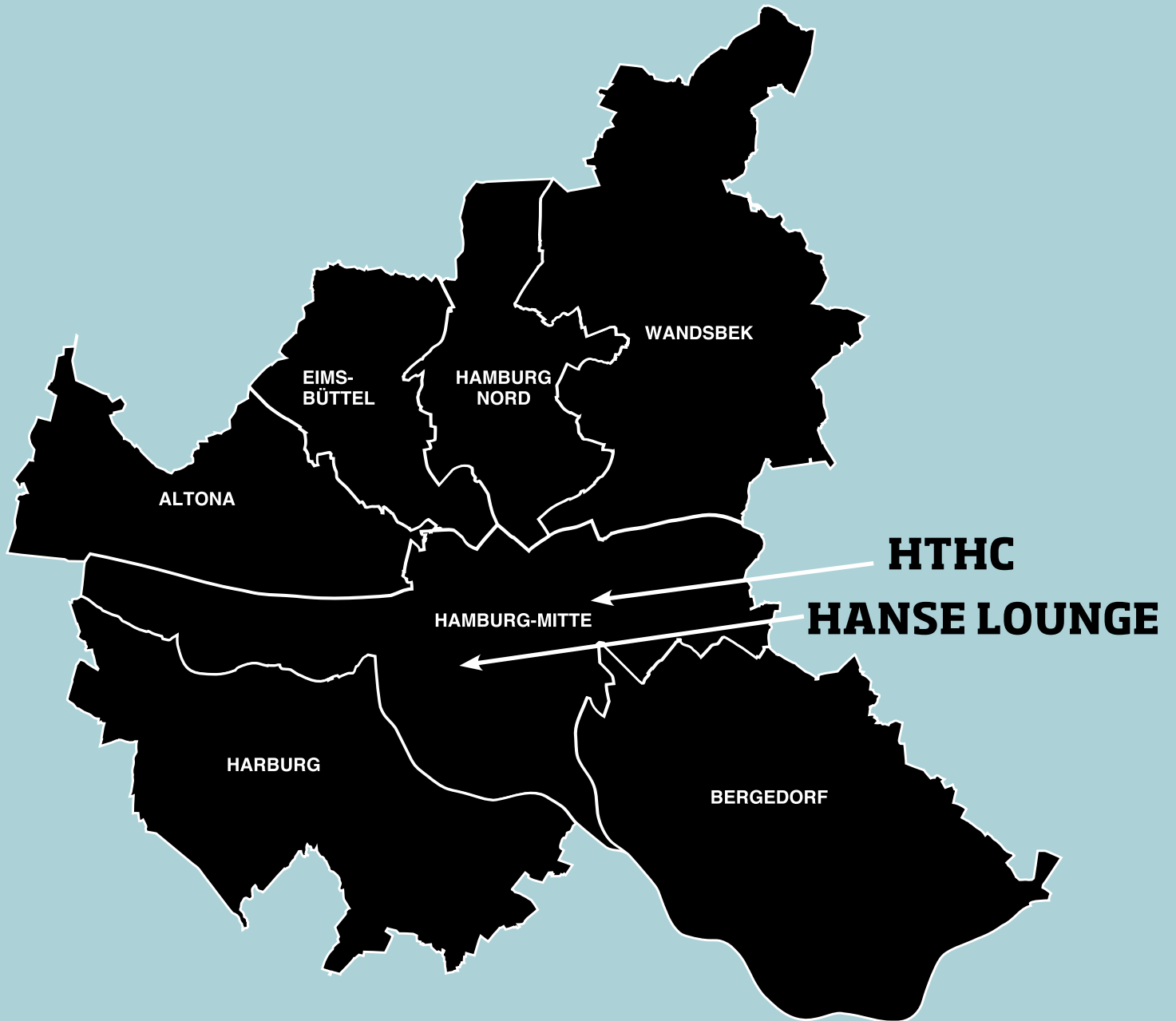
**Clubhäusern. Einige sind wie ein zweites Zuhause – man verbringt seine**

**Freizeit dort, schließt wichtige Geschäfte ab. Welche sind die sportlich,**

**wirtschaftlich und gesellschaftlich wichtigsten Clubs? HANSEstyle stellt sie**

**in einer neuen Serie vor. Den Anfang machen der Harvestehuder Tennis- und**

**Hockey-Club und die Hanse Lounge.**



Hat gut Lachen: Unternehmensberater  
Cito Aufenacker führte mit seinem Vorstandsteam  
den HTHC aus der Not an die Spitze Europas



**„Die sieben ‚S‘ sind die Säulen unseres Clubs:  
Sport, Spaß, Support, Siege,  
Socializing, Spenden, Sponsoring.“**

Cito Aufenacker

Foto: Seite 99; Robert Carus

# HTHC

## Mehr als nur ein Sportclub!

**Spätestens nach dem ersten Besuch im Clubhaus ist einem bewusst, dass der HTHC eine echte Herzensangelegenheit ist. Neben Sport auf höchstem Niveau wird Vereinsgeist, Zusammenhalt und Lebensfreude gezeigt und gelebt. Höflichkeit, Respekt, Bescheidenheit und Empathie sind hier Werte, die Bestand haben. Es ist ein Club, der sich als Familienverein zum Anfassen und Mitmachen sieht. Einen tiefen Einblick bekam HANSEstyle im Gespräch mit Club-Präsident Cito Aufenacker.**

**DIESE SPORTARTEN WERDEN ANGEBOTEN**  
Tennis, Hockey und Lacrosse können in jeder Leistungs- und Altersklasse ausgeübt werden. Die Stadtanlage umfasst zwei Hockeyhallen, einen Kunstrasenhockeyplatz, neun Tennisplätze sowie eine Dreifeld-Tennishalle, Außenschwimmbad und einen Fitnessbereich mit modernen Geräten sowie Kurs-Angeboten. Ein Platz im Stadtpark wird dazu kommen.

### DIE PHILOSOPHIE DES CLUBS

Die sieben „S“ sind die Säulen: Sport, Spaß, Support, Siege, Socializing, Spenden, Sponsoring.

### DAS ZEICHNET DEN CLUB AUS

Familienorientierung, Herzlichkeit, Authentizität. Die Mitglieder werden nach diesen Kriterien ausgewählt, die Mannschaften danach aufgestellt.

### SO WIRD MAN AUFGENOMMEN

Man bewirbt sich. Der Club entscheidet – denn jedes neue Mitglied soll die Club-Werte wie Kameradschaft, Sportlichkeit, Ehrgeiz und Familie auch leben. Im Augenblick besteht Aufnahmestopp – es sind fast 3.000 Mitglieder. Doch es gibt eine natürliche Fluktuation – Wartezeiten sind meist nicht lang.

### DAS KOSTET DIE MITGLIEDSCHAFT

Bei der aktiven Mitgliedschaft zahlt ein Erwachsener 720 Euro, ein Ehepaar 890 Euro. Für Kinder und Jugendliche richtet sich der Satz danach, ob ein Elternteil aktives oder passives Mitglied ist. Einmalig wird als Aufnahmegebühr eine Jahresgebühr fällig.

### SO SEHEN MÖGLICHKEITEN VON FÖRDERUNGEN UND SPONSORING EINER MITGLIEDSCHAFT AUS

Es gibt einen Förderverein und Sponsoren, die sich Talenten zuwenden. Jeder kann

somit eine Chance im HTHC bekommen.

### NEBEN SPORT WERDEN DIESE AKTIVITÄTEN ANGEBOTEN

Socializen, gut essen und tüchtig feiern. Das Clubhaus gilt als das „Epizentrum“ von Allem. Nicht umsonst wird ein Teil der Bar die „Westkurve“ genannt, der Club gilt als der „Feierclub“ und ist in ganz Deutschland bekannt.

**„Der Club hat überdurchschnittlich viele, gute Trainer im Tennis und Hockey. Somit kann der Nachwuchs intensiv betreut werden.“**

### SO WIRD DER CLUBNACHWUCHS GEFÖRDERT

Der Club hat überdurchschnittlich viele, gute Trainer im Tennis und Hockey. Somit kann der Nachwuchs intensiv betreut werden. Hockey- und Tenniscamps werden in den Ferien angeboten. Für Kinder ab zweieinhalb Jahren gibt es die Ballschule.

### SO SEHEN FÖRDERUNGEN AUSSERHALB DES SPORTS AUS

Der Club bietet dem Nachwuchs auch eine berufliche Zukunft. Durch die vielen Mitglieder, die auch wirtschaftlichen Einfluss haben,



Die Hockey-Herren sind eine eingeschworene Gemeinschaft. Und erfolgreich noch dazu

wird so mancher in beruflicher Hinsicht beraten und gefördert und kann so in familiärer Atmosphäre vom internen Netzwerk profitieren. Sogar im Club selbst gibt es diese Möglichkeiten: zum Beispiel eine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann.

### HIER SCHLÄGT DAS HERZ, DAS IST DER GUTE GEIST DES CLUBS

Es gibt viele Personen, die hierfür symbolisch stehen. Zu nennen mit Sicherheit sind Greta und Christian „Büdi“ Blunck, Michael Green oder Familie Hauke. Nicht zu vergessen ist aber auch Heike Teglow, die seit 25 Jahren die Gastronomie im Club führt.

### DER URSPRUNG DES NAMENS

Der ursprüngliche Tennisclub (HLTC) spielte auf der Anlage des heutigen Geländes der Rothenbaum-Tennisanlage und des Clubs an der Alster, also in Harvestehude. Obwohl bereits seit 1913 auf dem Gelände in der Barmbeker Straße 106 (ehemals Voßberg) gespielt wird, also in Winterhude, blieb

die Bezeichnung Harvestehude erhalten.

**SO ENGAGIERT SICH DER CLUB  
SOZIAL**

Greta Blunck trainiert zum Beispiel mit großer Hingabe geistig und körperlich behinderte Kinder – die „Hockies“. Außerdem werden Kinder gefördert, die sich eine Mitgliedschaft nicht leisten können.

**„Gelb-Schwarz sind die Farben**

**des Habsburger Königshauses.**

**Der HLTC wählte diese Farben**

**1891 für sich.“**

**DAS LEISTET DER CLUB FÜR DIE STADT**

Er ist nicht nur im Sport-Bereich ein Aushängeschild, er hat hervorragende Spieler, brilliert durch nationale und internationale Erfolge.

**DIE ZWEITE DEPENDENCE**

Eine weitere Anlage befindet sich seit 1975 in Langenhorn, mit acht Tennis- und drei Hockey-Plätzen sowie einem Clubhaus. Die Plätze nutzen auch die Mannschaften vom „Voßberg“.

**DIE BEDEUTUNG DER VEREINSFARBEN**

Gelb-Schwarz sind die Farben des Habsburger Königshauses. Der HLTC wählte diese Farben 1891 für sich. Nach der Fusion mit dem HHC 1919 (spielte in Blau-Weiß, obwohl die Farben Grün-Weiß-Rot waren), beschloss man das Kunterbunt einheitlich in dem Schwarz-Gelb zu vereinen.

**NAMHAFTEN SPORTLER, DIE DER CLUB  
BISLANG HERVORGEBRACHT HAT**

**TOBIAS HAUKE:** Nationalspieler (u. a. je eine Goldmedaille bei den Olympischen Spielen 2008 und 2012) und Welthockeyspieler 2013. Damit ist er der vierte deutsche Träger des Titels und nach Michael Green (2002) der zweite des Clubs.

**CHRISTIAN „BÜDI“ BLUNCK:** einer der bekanntesten Spieler der letzten Jahre des HTHC. Er gewann fünfmal die Deutsche Meisterschaft, wurde 1991 mit der deutschen Hockey-Nationalmannschaft in Paris Weltmeister, gewann bei der Olympiade 1992 in Barcelona die Goldmedaille.

**LUIS-MARIA HEYDEN:** in den 20er Jahren mehrfach internationaler Deutscher Tennismeister im Doppel und Mixed.

**MIKEN RIECK-GALVAO:** vor dem ersten Weltkrieg das "kleine deutsche Tennis-Wunder", wurde 1913 die erste deutsche Weltmeisterin.

**TITO WARNHOLTZ UND MARGOT SCHMIDT:** Torhüter der Hockey-Nationalmannschaften 1936 bei Olympia.

**GOTTFRIED VON CRAMM:** French-Open-Sieger und mehrfacher Wimbledon-Finalist in den 30er Jahren.

**ERIKA WEX:** Nationalspielerin und Gewinnerin zahlreicher internationaler und nationaler Meisterschaften in den 40er Jahren.

**GRETA FEURICH-BLUNCK:** Sie bestritt 26 Länderspiele, gewann 1974 am Voßberg mit den Damen den ersten Europapokal und wurde 1979 als Nationaltrainerin mit den Deutschen Damen Vizeweltmeisterin.

Im Tennis feierte der HTHC in den 50er und 60er Jahren größte Erfolge. Die Damenmannschaft um **Gerti von Ladiges, Erika Vollmer, Karin Herich-de Laporte, Susanne Flemming** und **Karin Warnke-Hoffmann** verbuchte alleine sechs Hamburger Meistertitel von 1956 bis 1962. Zahlreiche Einzeltitel konnte sie erringen – und in Wimbledon nahm sie auch teil.



Ein Club mit Geschichte: 1891 wurde der Vorläufer des HTHC gegründet



Im sportlichen Gespräch: Cito Aufenacker mit Redakteurin Nathalie E. Reinschmidt

Text: Nathalie E. Reinschmidt  
Fotos mit Cito Aufenacker: Anna Daki

**ÜBER DEN HTHC**

Das Gründungsjahr des HTHC wird mit 1891 angegeben. Damals wurde der Harvestehuder Lawn-Tennis-Club (HLTC) von insgesamt zehn Männern ins Leben gerufen. 13 Jahre später gründeten 15 Spieler den Harvestehuder Hockey-Club (HHC). Beide Clubs haben sich 1919 zusammengetan und nennen sich seitdem Harvestehuder Tennis- und Hockeyclub (HTHC). Das Hauptgelände des Clubs befindet sich in der Barmbeker Straße 106. Ehrenamtlicher Präsi-

dent ist seit Sommer 2009 Cito Aufenacker. Der Vorstand besteht aus neun Mitgliedern. Die Geschäftsstellenleiterin und damit Clubmanagerin ist Daisy Pongs. Unzählige Pokale, Auszeichnungen und Preise finden sich in der Erfolgs-Vita des HTHC. In diesem Jahr gelang das sensationelle Triple aus: Euro Indoor Champion, Euro Hockey League Champion und Deutscher Feldmeister. Außerdem gab es das Grüne Band für „vorbildliche Talentförderung“ 2014.